

Trug Er viel Centner Angst und Pein/
So wird es uns nicht schädlich seyn/
Wenn wir ein Dvintgen tragen.

IV.

Da führen wir auch in Gedult
Das schöne Sieges-Zeichen.
Im Creuze steckt Gottes Huld:
Den wir sind Seines Gleichen/
Wir leiden nur an unsre statt:
Doch was Er selbst gelitten hat/
Das muß uns alle trösten.

V.

Wir bauen hier ein Thränen-Thal:
Doch mögen wir uns fassen/
Weil wir uns mitten in der Aaal
Auf jenes Heit verlassen.
Den nach der kurzen Traurigkeit/
Wird Jesus schon zu rechter Zeit
Mit Seiner Hülffe kommen.

VI.

Sind wir gerecht / so kan er mich
Und dich ja nicht verseumen:
Sein treues Herze reget sich/
So muß sich alles reimen:
Das unsre Noth und Gottes Krafft/
Der Tod und Christi Lebens-Safft
In einem Bande stehen.

Er